

Posener Zeitung.

Neueste
Nachrichten.Cours u.
Depeschen.

Nr. 753.

Mittwoch, 26. Oktober

1881.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 26. Oktober. (Telegr. Agentur.)		Not. v. 25.	
Weizen flau	Not. v. 25.	Spiritus ermattend	Not. v. 25.
Oktob. 230 25	231 50	loco	52 80 52 70
April-Mai 225	226 —	per	— — — — —
Roggen befestigend		Oktob. 53 50	53 50
Oktob. 196 —	196 25	Oktob.-November	52 30 52 60
Oktob.-November	186 — 186 59	November-Dezember	51 60 52 10
April-Mai 171 —	171 50	April-Mai	52 80 53 10
Rübböl ruhig		Safer —	
Oktob.-November	53 50 53 50	Oktob.-November	148 50 149 —
April-Mai 55 10	55 10	Ründig. für Roggen	— 150
		Ründig. Spiritus	110000 60000

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 26. Oktober.		feine W.		mittl. W.		ordin. W.	
Weizen	23 M. 80 Pf. 22 M. — Pf. 21 M. — Pf.						
Roggen	pro 18 " 40 " 18 " 10 " 17 " 90 "						
Gerste	16 " — " 15 " 30 " 14 " 80 "						
Safer	100 15 " 20 " 14 " 70 " 14 " 20 "						
Erbisen (Kochw.)	18 " 40 " 18 " — " 17 " 60 "						
= (Futterm.)	17 " — " 16 " 60 " 16 " 30 "						
Kartoffeln	3 " 60 " 3 " 40 " 3 " 20 "						

Marktkommission.

Produkten-Börse.

Marktpreise in Breslau am 25. Oktober.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute		mittlere		geringe Waare	
		Höchst. M. Pf.	Niedrigst. M. Pf.	Höchst. M. Pf.	Niedrigst. M. Pf.	Höchst. M. Pf.	Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro	22 90	22 70	22 40	21 90	21 40	20 40
do. gelber	100	22 30	22 10	21 80	21 50	21 —	20 30
Roggen,	100	18 30	18 10	17 90	17 70	17 50	17 20
Gerste,	100	16 30	15 50	15 —	14 70	14 20	13 50
Safer,	100	14 90	14 60	14 40	14 10	13 90	13 70
Erbisen	Kilog.	20 —	19 30	18 80	18 20	17 80	16 80

Festsetz. d. v. d. Handelskam-mer eingel. Kommission.		feine		mittel		ordin. Waare	
		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Raps	pro	25	30	24	30	22	80
Winterrüben . . .	100	24	30	23	30	21	70
Sommerrüben . . .	100	24	50	23	—	22	—
Dotter	100	22	50	22	25	21	50
Schlaglein	Kilog.	26	—	24	—	21	50
dto. galz.	Kilog.	24	—	22	50	21	50
Hanfsaat	Kilog.	17	50	16	50	—	—

Stettin, den 26. Oktober. (Telegr. Agentur.)		Not. v. 25.	
Weizen ruhig	Not. v. 25.	Frühjahr	55 50 55 50
per	— — — — —	Spiritus matt	
Oktob.-November	232 — 231 50	loco	51 30 51 30
Frühjahr	225 — 225 50	Oktob. 52 —	51 70
Roggen ruhig		Oktob.-November	51 40 51 40
per	— — — — —	Frühjahr	52 — 52 —
Oktob.-November	183 50 183 50	Petroleum —	
Frühjahr	169 — 169 50	Oktob. 8 —	8 —
Rübböl ruhig		Rüben —	— — — — —
Oktob. 55 —	54 50	Oktob. 255 —	252 —

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittlung der f. Polizei-Direktion

Gegenstand.		gute W.		mittel W.		gering. W.		Mitte.	
		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Weizen	höchster	24	—	23	25	22	75	23	17
	niedrigster	23	50	23	—	22	50		
Roggen	höchster	18	75	18	25	17	75	18	13
	niedrigster	15	50	15	—	14	50		
Gerste	höchster	15	75	15	25	14	75	15	13
	niedrigster	15	50	15	—	14	50		
Safer	höchster	16	25	15	75	15	25	15	63
	niedrigster	16	—	15	50	15	—		

Andere Artikel.

höchst. niedr. Mitte.		höchst. niedr. Mitte.	
	M. Pf. M. Pf. M. Pf.		M. Pf. M. Pf. M. Pf.
Stroh	7 — 6 — 6 50	Rindf. v. d.	1 20 — 90 1 05
Richt.	— — — — —	Keule	1 — — 80 — 90
Krumm.	— — — — —	Bauchfleisch	1 20 1 10 1 15
Heu	8 — 6 — 7 —	Schweinef.	1 — — 80 — 90
Erbisen	— — — — —	Hammelf.	1 10 1 — 1 05
Rüben	— — — — —	Falbfleisch	2 40 2 — 2 20
Bohnen	— — — — —	Butter	3 — — — 3 —
Kartoffeln	4 — 3 50 3 75	Eier pr. Schot	3 — — — 3 —

Börse zu Posen.

Posen, 26. Oktober. [Amtlicher Börsenbericht.]
 Roggen geschäftlos.
 Spiritus (mit Faß). Gefündigt — Liter, Ründigungspreis —
 per Oktober 50,30, — per November 49,60, per Dezember 49,60, per
 Jan. 49,60, per Februar 49,90, per März 50,30, per April-Mai 51,00.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogr. 38—42—48—52 Mkt, weißer unverändert, per 50 Kilogramm 40—46—53—63 Mkt, hochfeiner über Notiz bez. — Rapspfen gut ver-
 käuflich, per 50 Kilogramm 7,70—7,90 Mkt, fremde 7,40—7,60 Mkt. —
 Leinfaden in fester Haltung, per 50 Kilogramm 9,60—9,80 M.,
 fremde 8,80—9,50 M. — Lupinen in ruhiger Haltung, per 100 Kg. gelbe
 12,00—12,80—13,80 Mkt, blaue 12,00—12,60—13,60 Mkt. —
 Thymothee mehr angeboten, per 50 Kg. 27—29—31,00 Mkt. —
 Bohnen schwach zugeführt, per 100 Kilogramm 18,00—19,00—
 19,50 M. — Mais in sehr fester Haltung, per 100 Kilo 15,20—15,70
 —16,20 M. — Weizen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm 13,70
 —14,20—14,70 Mkt — Heu per 50 Kilogramm 3,60—4,00 Mkt.
 — Stroh: per Schod a 600 Kilogramm 32,00—34,00 Mkt.
 — Kartoffeln, pro 100 Liter, 4,00—5,00—6,00 Mkt, per
 50 Liter 2,00—2,50—3,00 Mkt, per 2 Liter 0,08—0,10—0,12 Mkt. —
 Mehl: mehr Kaufsuf, per 100 Kilogramm Weizen fein 31,25
 —32,00 Mkt, Roggen-Hausbuden 26,50—27,00 M., Roggen-Futter-
 mehl 11,25—12,00 Mkt, Weizenmehl 10,00—10,50 Mkt.

Stettin, 25. Oktober. [In der Börse.] Wetter: Regner.,
 + 6 Gr. R. Barom. 28,2. Wind: Ost.

Weizen matter, per 1000 Kilo loco gelber inländischer 230 bis
 239 M., weißer 233 bis 241 M. bez., per Oktober 240 Mkt bez.,
 per Oktober = November 232 Mkt bez., 231 5 M. Br. u. Gd., per No-
 vember = Dezember — Mkt bezahlt, per April = Mai 225,5 Mkt
 bez. — Roggen etwas matter, per 1000 Kilogramm loco inländi-
 scher 186—189 M. bez., geringer — M. bezahlt, per Abladung von
 Libau — Pfd. trans. — M. cif. bez., per Oktober 191 M. bez.,
 per Oktober-November 184,5—183,5 M. bezahlt, per November = De-
 zember 178,5—177,5 Mkt bezahlt, per April = Mai 169,5 Mkt bez.,
 per Mai = Juni — Mkt bezahlt. — Gerste unverändert, still, per
 1000 Kilo loco geringe — M., Brau- 165—171 M., geringe 148 bis
 160 M. — Safer unverändert, per 1000 Kilo loco alter pommer-
 scher 153 bis 157 M., neuer 147 bis 154 M. — Erbsen ohne
 Handel. — Mais ohne Handel, per 1000 Kilo per Oktober =
 November — B. — Winterrüben matter, per 1000 Kilo loco
 250 bis 256 Mkt, feinsten — M. bez., abgel. Anmeldung — bezahlt,
 per Oktober 254 M. bezahlt, per Oktober = November 252 M. bez.,
 per April = Mai 265 M. Br. — Winterraps per 1000 Kilo loco
 256 bis 261 M. — Rübböl matt, per 100 Kilo loco ohne Faß
 bei Kleinigkeiten 55 M. Br., mit Faß — M. bez., ohne Faß — M.
 Br., Anmeldungen — M. bez., per Oktober 54,5 M. bezahlt, per
 Oktober = November 54,5 M. Br., per abgel. Ann. — M. bez., per
 November = Dezember 54,5 M. Br., per April = Mai 55,5 M. Br. —
 Spiritus etwas fester, per 10,000 Liter-pSt. loco ohne Faß 51,3
 Mkt bezahlt, per Oktober 51,7 M. Br. u. Gd., per Oktober-November

51,3—51,4 M. bez. u. Br., per November-Dezember 51—51,2 M. bez. u. Br., per April-Mai 52,1—52 Mark bez. Br. u. Gd., per Mai-Juni — M. Br. — Angemeldet: 1000 Ztr. Weizen, 3000 Ztr. Roggen. — Regulirungspreise: Weizen 240 M., Roggen 191 M., Rübsen 254 M., Rüböl 54,5 M., Spiritus 51,7 M. — Petroleum loco 8 M. trans. bez., Regulirungspreis 8 M. trans., alte Ufsanze 8,4 M. tr. Regulirungs — M. — Baumöl, Malaga 41,5 M. tr. bez. — Schmalz Wilcox 61,75—61,5 M. tr. bez., Faicbank 61,5 M. tr. bez. (Offi.-Sta.)

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 25. Oktober. Der Bundesrath trat am 24. Oktober Nachmittags 2 Uhr unter dem Vorstehe des Staatsministers von Bötticher zu einer Plenarsitzung zusammen. Der Vorsitzende theilte mit, daß für Waldeck und Pyrmont der Landesdirektor v. Puttkamer zum Bevollmächtigten zum Bundesrath ernannt worden ist. Nach einer weiteren Mittheilung des Vorsitzenden in Betreff des Abschlusses einer Vereinbarung mit den Niederlanden wegen des gegenseitigen Schutzes der Waarenzeichen wurde der Antrag auf Wiederbefestigung einer bei der Disziplinarkammer in Köln erledigten Stelle angenommen. Ein Antrag wegen Ertheilung der Ermächtigung zur strafrechtlichen Verfolgung wegen Beleidigung des Bundesraths wurde dem Ausschusse für Justizwesen überwiesen. Ueber den in Folge des Beschlusses vom 20. d. M. dem letzteren Ausschusse zugegangenen Antrag betreffend die Befestigung zweier Rathsstellen bei dem Reichsgerichte wurde mündlich Bericht erstattet und hierauf der Antrag angenommen. Den Schluß bildete die Vorlegung zweier Eingaben, über deren geschäftliche Behandlung Bestimmung getroffen wurde.

Paris, 25. Oktober. Die Nachrichten über die neueste Meuterei der Soldaten unter Ali Bey stellen sich als erheblich übertrieben heraus. Es ist nur eine leichte Insubordination vorgekommen und sind alle Soldaten nach Depeschen Ali Bey's an den Bey zu ihrer Pflicht zurückgekehrt.

Savre, 26. Oktober. Bei dem Bankett gestern Abend nahm Gambetta das Wort, hielt aber keine politische Rede, sondern besprach nur lokale Angelegenheiten, wobei er erwähnte, daß er nach Deutschland gereist sei, um über die Verkehrsentwicklung in den Häfen von Bremen, Hamburg, Lübeck und Stettin sich zu unterrichten. Die Entwicklung der kommerziellen, maritimen und industriellen Interessen sei eine das Landbeswohl fördernde Aufgabe der Republik.

Madrid, 25. Oktober. Der Finanzminister hat eine Emission auf 1800 Millionen Pesetas in neuen vierprozentigen Titres zum Course von 85 und in 40 Jahren amortisirbar, ausgeschrieben. Dieselben sind bestimmt, die Schatz-Bank-Obligationen und andere Werthe zu ersetzen.

London, 25. Oktober. Das Reutersche Bureau meldet aus Brätoria: Der Volksraad ratifizierte die Konvention mit England. Zu der Ratifikationserklärung war beantragt: der Volksraad vertraue auf Englands Zusicherung, daß es die Konvention modifiziren werde, sobald sich dieselbe als unausführbar zeigen wird. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Petersburg, 25. Oktober. Das „Journal de St. Pétersbourg“ wendet sich gegen die Behauptung des Londoner „Economist“ vom 15. Oktober, daß die 5prozent. Bilets der letzten russischen Anleihe für Steuern und Zölle als Zahlung angenommen würden. Weder bei den Steuern noch bei den Zöllen sei dies der Fall und daher sei es ganz unmöglich, diese Bilets mit Papiergeld zu verwechseln, wie dies der „Economist“ gethan habe.

Tunis, 25. Oktober. Eine Depesche des Generals Saussier aus Djebelina vom 24. d. M. bestätigt, daß derselbe das Defilé Jumellaruba passirte, wobei er auf unbedeutenden Widerstand stieß, welchen eine Kompanie der Avantgarde leicht beseitigte. Da der Tag sehr anstrengend war, so ließ Saussier einen Konvoi beim Ausgange des Defilé's unter dem Schutze von fünf Bataillonen ein Lager beziehen und entsandte den General Legerot und fünf Bataillone der Brigade Sabatier, um die Brunnen um Djebelina zu besetzen, welche die Araber zerstören wollten. Die Besetzung gelang.

Washington, 25. Oktober. Edwin de Morgan hat das Schatzsekretariat noch nicht angenommen, da sein Arzt ihm angerathen haben soll, die Uebernahme dieses Postens wegen seines hohen Alters abzulehnen.

Washington, 25. Oktober. Staatssekretär Blaine hat eine Zirkulardepesche versandt, in welcher er auf dem Rechte der Vereinigten Staaten besteht, die politische Kontrolle in dem Kanal von Panama auszuüben. Gleichzeitig wird an den Vertrag vom Jahre 1846 erinnert, durch welchen die Vereinigten Staaten die Neutralität der Landenge, sowie die Souveränität und das Besitzthum von Kolumbia auf der Landenge garantirten. Die Regierung würde jeden Versuch der europäischen Mächte, diese

Garantie noch zu vervollständigen oder das politische System von Europa an den amerikanischen Küsten einzuführen, als eine inopportune und feindliche Einmischung ansehen.

Angekommene Fremde.

Posen, 26. Oktober.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Martini und Frau aus Ludow, Ropp, Sohn aus Storzewo, Blumenreich und Familie aus Wien, Wilson und Tochter aus Samotschin, Hirschfeld und Wolfram aus Berlin, Aronsohn aus Hamburg, Fölscher aus Bromberg, Schenk aus Lüben, Gütermann aus Bamberg, Winger aus Iserlohn, Pilger aus Magdeburg, Briggen aus London, Reichsbevollmächtigter Freiherr v. Aufseß aus Berlin, Oberstlieutenant Frau v. Weishuhn aus Königsberg, Inspektor des Artill.-Materials Oberstlieutenant Herring aus Berlin.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Sczaniecki aus Miedzybóh, Frau v. Tacjanowska u. Tochter a. Szaplów, Gräfin Mycielska, Fürst Anton Sulkowski aus Neiden, Frau v. Kuratowska und Tochter aus Dwinsk, Knorr und Familie aus Lussow, Frau von Strzandowska und Tochter aus Nechlin, v. Noblinski aus Walentynowo, v. Tacjanowski aus Slawosjew, v. Trzebinski a. Bendzitonow, Frau v. Potworowska und Tochter aus Rossow, Propst A. Smicielski aus Westpreußen.

Vogelsang's Hotel Garni vorm. Tilsner. Die Kaufleute Kohl, Ruhn, Barthel und Weisler aus Breslau, Salzmann aus Berlin, Gaermann aus Bremen.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Meyer aus Berlin und May aus Berlin, die Rentiers Mangeldorf aus Graudenz, Wittmann aus Leipzig, Wendlandt und Frau aus Riga, Gutsbesitzer Tropisch aus Pommern, Fabrikbesitzer Brederel aus Warschau.

Arndt's Hotel (früher Scharffenberg). Die Kaufleute Adolf Wrzesinski aus Lobesheim, Leo Protoschiner a. Wreschen, Fröhlich aus Sagan, Max Cohn aus Neustadt i. B., Albert Jasse aus Breslau, W. Hermann aus Berlin, Schüler Gebr. Wrzesinski aus Mogilno.

Gräfe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Scherbel aus Glogau, Heinrich aus Stettin, Reichelt aus Wartenburg D/S., Meyer aus Berlin, Schäffer und Finkel aus Breslau, Drechsler aus Görlitz, Schopflocher aus Fürth i. B., Löwysohn aus Mannheim, Berl.-Inspr. Kahle aus Breslau und Zernecke aus Danzig, die Rittergutsbesitzer v. Arnold aus Borznowo, v. Bojen und Sohn aus Westfalen, Königspreß aus Russland.

Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Posen, Mastenkrahn an der großen Schleuse.

20. Oktober: Rahn 2241, Schinke, mit 300 Ztr. Kohlen, von Stettin nach Konin. Rahn 1060, Miether, mit 800 Ztr. Güter, von Stettin nach Posen.

22. Oktober: Flöße, Kujawski, 16 Kienen-Flöße, von Konin nach Glien.

23. Oktober: Rahn 580, Vogel, mit 600 Ztr. Güter, von Magdeburg nach Posen.

Posen, Mastenkrahn am Ende der Dammstraße.

19. Oktober: Rahn 224, Neumann, leer, von Posen nach Konin.

20. Oktober: Rahn 3241, Schenk, leer, von Posen nach Konin.

21. Oktober: Rahn 606, Zeibeler, mit 600 Ztr. Güter, von Stettin nach Konin.

22. Oktober: Rahn 2361, Wojciechowski, leer, von Posen nach Pozorzlice. Rahn 1226, Wojciechowski, leer von Posen nach Bende. Rahn 548, Boese, leer, von Posen nach Konin. Rahn 173, Mendel, leer, von Posen nach Schward, bayerisch Kohlen zu laden. Rahn 15177, Lumschek, mit 120 Raummeter Brennholz, von Czeczowo nach Posen. Rahn 16874, Schipshack, mit 1200 Ztr. Getreide von Konin nach Posen.

Schwerin a. M.
18. Oktober: Rahn 224, Ernst Apis, Rahn 278, Johann Apis, mit 1000 Ztr. Guano, von Hamburg nach Posen. Zille 16137, Ferdinand Herrmann, mit 2000 Ztr. Kartoffeln, von Birnbaum nach Küstrin.

Ämtliche Schiffslisten.

Bromberg, 25. Oktober. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal. Vom 24. bis 25. Oktober, Mittags 12 Uhr.] Schiffer Karl Schläffe I 16803, leer, von Berlin nach Bromberg. Karl Mewes, I 16900, leer, von Potsdam nach Bromberg. Karl Wendland, IV 599, Weizen, von Bromberg nach Berlin. Karl Relius, XII 885, Zuckerrüben, von Jordon nach Kafel. Friedr. Gohlse, IV 579, leer, von der 2. Schleuse nach der 1. Schleuse. Ferd. Bojenau, IV 607, Roggen, von Bromberg nach Berlin. August Leiß, I 17262, kiserne Schwellen, von Schulz nach Berlin. Wilhelm Leiß, I 17264, do., do.-do. Ferd. Werner, I, 16762, kiserne Bretter, von Bromberg nach Berlin.

Schiffsflöherei auf dem Bromberger Kanal:
Von der Weichsel: Tour No. 472, J. Wegener-Schulz für J. Rütgers-Berlin, Tour No. 473, J. Wegener-Schulz für Ralisch und Schoner-Berlin sind abgesehlt.

Gegenwärtig schließt Tour Nr. 474, J. Wegener-Schulz für Schwarz und Nefant-Berlin.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 25. Oktober Mittags 1,04 Meter.
" " 26. " Morgens 1,08 "
" " 26. " Mittags 1,08 "